

Studium Integrale (SI) | Extracurriculare Angebote (EA)

Das *Studium Integrale (SI)* ist ein obligatorischer Bestandteil aller grundständigen Bachelor-Studiengänge (außer Lehramt) der Universität zu Köln. Studierende dieser Studiengänge müssen im Rahmen ihres Bachelor-Studiums an der Universität zu Köln 12 Leistungspunkte in diesem Studienbereich erwerben, um ihr Studium erfolgreich abschließen zu können.

Die *Extracurricularen Angebote (EA)* sind ein optionaler Studienbereich der Master-, Lehramts- und Staatsexamens-Studiengänge der Universität zu Köln. Studierende dieser Studiengänge können über diesen Bereich Veranstaltungen freiwillig und in Ergänzung zu ihrem Fachstudium belegen.

SI-/EA-Steuerungskreis

Für die Qualitätssicherung der Angebote im Studium Integrale (SI) der Bachelor-Studiengänge bzw. der Extracurricularen Angebote (EA) der Master-, Lehramts- und Staatsexamensstudiengänge ist der SI-/EA-Steuerungskreis zuständig. Dieser Steuerungskreis setzt sich aus jeweils einem/-r gewählten, professoralen Vertreter_in jeder Fakultät und einem/-r Vertreter_in der zentralen Einrichtungen zusammen. Darüber hinaus ist der aktuelle Prorektor für Lehre und Studium ständiges Mitglied des SI-/EA-Steuerungskreises. Der Vorsitz wird unter den Mitgliedern des Steuerungskreises gewählt und durch das Rektorat bestätigt.

Mitglieder des SI-/EA-Steuerungskreises

Die aktuellen Mitglieder des SI-/EA-Steuerungskreises heißen mit Namen:

- Prof. Dr. Beatrix Busse (Prorektorin für Lehre und Studium, ständiges Mitglied)
- Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät)
- Prof. Dr. Dan Wielsch (Rechtswissenschaftliche Fakultät)
- Dr. h.c. Christoph Stosch (Medizinische Fakultät)
- Prof. Dr. Claudia Liebrand (Philosophische Fakultät)
- Prof. Dr. Bernd Goldfuß (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät)
- Prof. Dr. Hans-Joachim Roth (Humanwissenschaftliche Fakultät, Vorsitzender)
- Carina Goffart (ProfessionalCenter, Vertreterin der zentralen Einrichtungen)

Leitbild

Die Mitglieder des SI-/EA-Steuerungskreises haben ein Leitbild für SI und EA entwickelt. Dieses Leitbild soll sowohl Professor_innen/ Dozierende/ Mitarbeitende/ Lehrveranstaltungs-Planer_innen/ etc. als auch die Mitglieder des Steuerungskreises zukünftig bei der Entscheidung unterstützen, welche Lehrveranstaltungen (LV) dem SI/EA zugeordnet werden können und welche nicht. Das Leitbild in seiner aktuellen Fassung kann über die Website zum SI und EA der Universität zu Köln abgerufen werden:

<https://www.portal.uni-koeln.de/index.php?id=13669>

LV, die zukünftig im SI und EA geöffnet werden, müssen inhaltlich dem Leitbild entsprechen. Das heißt konkret, dass sie sich mind. einer der nachfolgenden Kategorien zweifelsfrei zuordnen lassen müssen:

- Reflexion wissenschaftlicher Grundlagen
- Entwicklung eines kritischen Methodenbewusstseins
- Ausweitung von Perspektiven
(transkulturell, genderspezifisch, international, digital, medial, berufsbezogen)
- Transdisziplinäre Begegnung und Wechselwirkung verschiedener Fachdisziplinen
- Erschließung und Schulung kreativer Kompetenzen

Zwingende Formalien für Zuordnungsvorschläge im SI/EA

Über das Leitbild hinaus haben die Mitglieder des SI-/EA-Steuerungskreises nachfolgende Formalien festgelegt, die eine LV erfüllen muss, bevor ein Zuordnungsvorschlag im SI/EA erfolgen kann:

- Der endgültige LV-Titel ist in KLIPS 2.0 eingetragen.
- Unter „Angaben zur Abhaltung“ > „Inhalt“ ist in KLIPS 2.0 eine kurze und verständliche Beschreibung der LV eingegeben, die Fachfremden einen Einblick gibt, womit die LV sich thematisch auseinandersetzt.
- *Bei für das SI/EA geöffneten LV aus dem Fachstudium gilt zusätzlich:
Unter „Angaben zur Abhaltung“ > „Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)“ in KLIPS 2.0 sind mit dem Zusatz: „Hinweis für Fachfremde:[...]“ die erwarteten Kenntnisse und inhaltlichen Voraussetzungen für Fachfremde aufgeführt, um der Veranstaltung inhaltlich und methodisch folgen zu können, sofern solche erwartet werden.*
- Unter „Angaben zur Prüfung > Beurteilungsschema“ ist in KLIPS 2.0 sowohl eine Beschreibung der Leistung(en) hinterlegt, die Fachfremde erbringen müssen, um die vorgeschlagene LV als SI/EA erfolgreich abzuschließen, als auch die Anzahl der LP vermerkt, die Fachfremde erwerben können. *Achtung: Die Formulierung „aktive Teilnahme“ im Rahmen der Prüfungsleistung ist nicht erlaubt.*
- Unter „Zusatzinformationen > Anmerkung“ wird in KLIPS 2.0 ein_e Ansprechpartner_in in der anbietenden Institution (Name & E-Mail-Kontakt) genannt, der/die Studierenden Fragen zur LV im SI/EA beantworten kann und für die korrekte Verbuchung von Leistungen zuständig ist.

Über Zuordnungsvorschläge von LV, die dem Leitbild und den zwingenden Formalien entsprechen, stimmen die Mitglieder des SI-/EA-Steuerungskreis ab. Zuordnungsvorschläge von LV, die dem Leitbild oder den genannten Formalien nicht entsprechen, werden vom SI-/EA-Steuerungskreis grundsätzlich abgelehnt.

Fristen zur Einreichung von Zuordnungsvorschlägen

Die Fristen für Zuordnungsvorschläge für das SI/EA sind im offiziellen „Terminplan KLIPS 2.0“ als Fußnote hinterlegt und können, sobald dieser verabschiedet ist, über den KLIPS 2.0 Support abgerufen werden: <http://klips2-support.uni-koeln.de/newsliste2.html>

Zuordnungsvorschläge

Zuordnungsvorschläge zum SI und EA werden in der Regel über KLIPS 2.0 gemacht. In der KLIPS 2.0-Hilfe gibt es eine detaillierte Anleitung, wie vorzugehen ist:

<https://klips2-support.uni-koeln.de/online-hilfe-fakultaeten-zentrale-einrichtungen/lehrveranstaltungsmanagement/applikation-lv-erhebung/spo-zuordnungsvorschlaege-erstellen>

Zuordnungsvorschläge für SI und EA sollen zu einem Modulnoten des SI und EA gemacht werden, zu dem die jeweilige LV zum einen inhaltlich und zum anderen von der Anzahl der Leistungspunkte her passt. Die zugehörigen Modulnoten lauten:

- Interdisziplinäre Themen & Ringvorlesungen
- Wissenschaften:
 - Biologie/ Chemie/ Geowissenschaften/ Physik
 - Erziehung & Rehabilitation
 - Ethik/ Philosophie/ Religion
 - Geschichte/ Kulturen & Gesellschaften/ Politik

- Kultur/ Kunst/ Medien/ Musik
- Literatur/ Sprache (ohne Sprachkurse)
- Mathematik/ Informatik
- Medizin/ Gesundheit/ Psychologie
- Wirtschaft/ Soziales/ Gesellschaft/ Recht
- Kompetenzen für das Studium
- Berufsqualifizierende Kompetenzen
- Gender & Diversity
- Sprachen
- IT-Kompetenzen

In inhaltlich offensichtlichen Fällen sind Zuordnungsvorschläge einer einzelnen LV zu bis zu 3 unterschiedlichen Modulnoten zulässig. Allerdings ist die Zuordnung im Studium Integrale nur zu einer Anzahl von Leistungspunkten (CP) zulässig!

Es ist bekannt, dass in wenigen Ausnahmefällen (z.B. bei Kopien gleicher LV innerhalb eines Semesters) ein Zuordnungsvorschlag über KLIPS 2.0 nicht möglich ist. In diesem Fall stellt der SI-/EA-Steuerungskreis auf Anfrage ein Formular zur Verfügung, über welches Zuordnungsvorschläge eingereicht werden können.

In beiden Fällen (über KLIPS 2.0 oder über das Antragsformular) gelten die oben genannten Fristen zur Einreichung von Zuordnungsvorschlägen. Zuordnungsvorschläge, die nach Ablauf dieser Fristen eingehen, werden nicht nachträglich bearbeitet.

Abstimmungsregularien des SI-/EA-Steuerungskreises

Nach Ablauf einer Frist zur Einreichung von Zuordnungsvorschlägen und vor Beginn der anschließenden Belegphase stimmt der SI-/EA-Steuerungskreis über die eingegangenen Zuordnungsvorschläge ab. Bei der Abstimmung über die Zuordnungsvorschläge orientiert sich der SI-/EA-Steuerungskreis an den Vorgaben der Verfahrensordnung der Universität zu Köln vom 14.03.2008.

Eine LV benötigt grundsätzlich eine Stimmenmehrheit der SI-/EA-Steuerungskreismitglieder bei der Abstimmung, um im SI/EA zugelassen zu werden.

Ablehnungsgründe für Zuordnungsvorschläge

Aus Gründen der Qualitätssicherung des SI/EA behält sich der SI-/EA-Steuerungskreis vor, vorgeschlagene LV nach Begutachtung der Veranstaltungsbeschreibung abzulehnen. Nachfolgende Gründe können zu einer Ablehnung durch den SI-/EA-Steuerungskreis führen:

- Die LV entspricht inhaltlich nicht dem Leitbild, das heißt, sie lässt sich keiner der nachfolgend aufgelisteten Kategorien zweifelsfrei zuordnen:
 - Reflexion wissenschaftlicher Grundlagen
 - Entwicklung eines kritischen Methodenbewusstseins
 - Ausweitung von Perspektiven
(transkulturell, genderspezifisch, international, digital, medial, berufsbezogen)
 - Transdisziplinäre Begegnung und Wechselwirkung verschiedener Fachdisziplinen
 - Erschließung und Schulung kreativer Kompetenzen
- Die oben genannten formalen Kriterien sind nicht erfüllt.
- Die LV ist zu spezifisch bzw. baut zu sehr auf fachliche Inhalte auf. Fachfremde würden Vorkenntnisse benötigen, um inhaltlich zu folgen und die LV erfolgreich abzuschließen.
- Die unter „Angaben zur Prüfung/ Beurteilungsschema“ in KLIPS 2.0 genannte Prüfungsleistung zum erfolgreichen Abschluss im SI/EA ist zu spezifisch und/oder zu umfangreich für Fachfremde.

Die entsprechenden Freitext-Felder zum Ausfüllen finden Sie in KLIPS 2.0, in dem Sie in die Applikation „LV-Erhebung“ navigieren und in der Spalte „Titel“ auf den Titel der entsprechenden LV klicken.

→ Bei einer Ablehnung erhält die vorschlagende Person per E-Mail eine Information, welche Änderung(en) für eine Zulassung im SI/EA vorgenommen werden müsste(n). Bis zur jeweils 3. Belegphase eines jeden Semesters kann ein erneuter, fristgerechter Zuordnungsvorschlag vorgenommen werden, über den der SI-/EA-Steuerungskreis erneut entscheiden kann.

→ Vom SI-/EA-Steuerungskreis genehmigte Zuordnungsvorschläge sind über KLIPS 2.0 im SI/EA spätestens am letzten Montag vor Beginn einer jeden Belegphase sichtbar.

Zentralkopie & turnusmäßige Gesamtprüfung der Zuordnungen zum SI/EA

LV, die im Auftrag des SI-/EA-Steuerungskreises dem SI/EA zugeordnet wurden, werden bei einer Zentralkopie mit Zuordnungen zum SI/EA von Studienjahr zu Studienjahr kopiert. Der SI-/EA-Steuerungskreis wird zur Qualitätssicherung alle 4 Semester eine grundlegende Überprüfung aller dem SI/EA zugeordneten LV vornehmen, um den gewünschten Charakter des Studium Integrale/ des Extracurricularen Angebots („Blick über den Tellerrand“) für Fachfremde beizubehalten.

Löschen von Zuordnungsvorschlägen

Zuordnungen von LV zum SI/EA aus vergangenen Semestern, die im Rahmen der Zentralkopie kopiert wurden, können nur vor Beginn der ersten Belegphase eines neuen Semesters entfernt werden, wenn es noch keine Belegung von Studierenden auf den jeweiligen LV gibt. Bitte nehmen Sie dazu per Mail unter Angabe folgender Detailangaben zu den zu löschenden Zuordnungen Kontakt auf:

- LV-Nr. und LV-Titel
- alle (!) Kennungen & Bezeichnungen der Prüfungsknoten, deren Zuordnungen gelöscht werden sollen

Diese Detailangaben müssen sich auf das Semester beziehen, aus dem die Zuordnungen gelöscht werden sollen. Eine LV, die z.B. aus einem vergangenen WiSe kopiert wurde und bei der im aktuellen WiSe bereits ein neuer Titel eingetragen wurde, kann nur dann eindeutig identifiziert werden, wenn die von Ihnen gemeldeten Angaben die Informationen des aktuellen Semesters enthalten.

Kontakt

Professor_innen/ Dozierende/ Mitarbeitende/ LV-Planer_innen/ etc., die über aktuelle Entwicklungen im SI/EA auf dem Laufenden bleiben möchten, können sich unter nachfolgendem Link zu einer Newsletter-Mailingliste anmelden:

<https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/studiumintegrale-info>

Grundsätzlich steht Ihnen Frau Goffart als Ansprechpartnerin für das Studium Integrale/ die Extracurricularen Angebote und als Kontakt zum SI-/EA-Steuerungskreis zur Verfügung:

Carina Goffart

ProfessionalCenter der Universität zu Köln

+49 221 470-2595

studium-integrale@uni-koeln.de